



# Gunger

No. 2  
Sept/Okt.  
2001

# flash



---

<b><u>Inhalt:</u></b>	Seite
	4 Wettbewerbs-Auflösung
	5 Aktuell ⇔ Wahlen 2001
	14 Aus dem Gemeinderat
	20 Aus der Verwaltung
	22 Veranstaltungskalender ab September

---

**40 Jahre**  
**Qualität und Zuverlässigkeit**

**gf**

**gf** *Gerold Fürst AG*

**Sanitär**  
**Heizungen**  
**Spenglerei**  
**Bedachungen**

*Mittelgäustrasse 37*  
*4617 Gunzgen*  
*Telefon 062 216 02 80*  
*Telefax 062 216 46 25*  
*E-Mail [Info@gfag.ch](mailto:Info@gfag.ch)*  
*Internet [www.gfag.ch](http://www.gfag.ch)*

## **Gäumalerei**

### **Ihr Malergeschäft**

Tapezierarbeiten  
Fassaden-Renovation  
Riss-Sanierungen  
Graffiti entfernen

Gunzgen  
Hanselmattweg 316  
Tel.: 062 / 216 33 74

**Dekorative Malerarbeiten**  
**bringen Farbe ins Haus**

**A. Hug**

## Liebe Gunzgerinnen und Gunzger

Die Zeitungen sind voll mit Berichten von den schrecklichen und kaum fassbaren Terroranschlägen in den Vereinigten Staaten. Radio und Fernsehen berichten ununterbrochen von den wahnsinnigen Ereignissen und bringen Bilder und Töne in die Stuben, die nur schwer zu begreifen sind.

Es werden menschenverachtende politische Verhältnisse in Ländern aufgedeckt, die geografisch gar nicht so weit entfernt sind und wo doch Zustände herrschen, die weit weg von unserer Vorstellungskraft sind.

Die Menschen fürchten sich vor kriegesischen Eskalationen und die Weltwirtschaft steht arg in der Krise.

Vorfälle wie sie im Weltgeschehen derzeit ablaufen relativieren Geschäfte, die "nur unsere Gemeinde" betreffen. Und doch ist es uns ein Anliegen, auch auf die eigenen Aktivitäten hinzuweisen und die Bevölkerung über laufende und aktuelle Ereignisse zu informieren, die vor der Haustüre passieren.

Nachdem bereits das Erscheinen der ersten Ausgabe der neuen Gunzger Informationsbroschüre auf gute Kritik stiess, freut es uns deshalb, Sie mit der zweiten Ausgabe der Broschüre bedienen zu können, die sich wie vorangekündigt zu einem grossen Teil mit den Wahlen 2001 befasst.

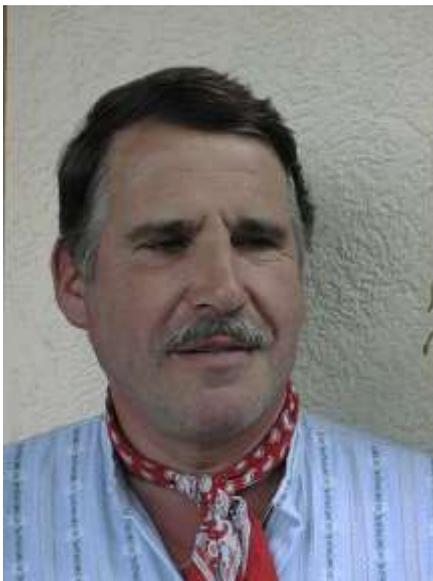
---

Falls Sie selber einen Beitrag leisten möchten, zum Gunzger Flash Fragen oder Anregungen haben oder Bemerkungen anbringen möchten, wenden Sie sich bitte an:

	<u>Gemeindeverwalter</u> <u>Hansjörg Steiner</u>	<u>Gemeindepräsident</u> <u>Roland Fürst</u>
<u>Post:</u>	Allmendstrasse 119 4617 Gunzgen	Unterfeldweg 432 4617 Gunzgen
<u>eMail:</u>	gunzgen.so@bluewin.ch	roland.fuerst@zurich.com
<u>Tel.:</u>	062 / 216 46 47	P: 062 / 216 46 45; G: 01 / 625 82 32

## Auflösung des Wettbewerbes

Wie Sie sich erinnern können, haben wir in der ersten Ausgabe mit Hilfe eines Wettbewerbes einen Namen für die Broschüre gesucht. Der Gemeinderat hatte es nicht einfach, aus den zahlreichen Vorschlägen den besten oder originellsten zu finden. Gegen 50 Vorschläge wurden eingereicht und die Wahl fiel auf **Gunzger Flash**.



Einsender dieses Vorschla-  
ges und somit Gewinner  
des Wettbewerbes ist:

**Adalbert Schmid**

Mittelgäustrasse 9  
4617 Gunzgen

„Flash“ dient einigen Informationsblättern als Name und ist der englische Ausdruck für Blitz. Dementsprechend wurde das Logo auf der Titelseite dieser Gemeindebroschüre gestaltet.

Wie versprochen erhielt der Gewinner ein passendes Geschenk: Adalbert Schmid wurde ein grünes Halstuch und ein guter Tropfen Wein überreicht.

Wir gratulieren Adalbert Schmid und danken ihm, wie auch allen anderen Einsendern für die originellen Vorschläge.

## Aktuell

### **Wahlen 2001**

---

Die kommunalen Gesamt-Erneuerungswahlen 2001 haben in unserer Gemeinde organisatorisch und vor allem personell zu einigen Änderungen geführt. Zu Ihrer Information sind im folgenden die Besetzungen für die nächsten 4 Jahre aufgelistet.

### **Gemeinderat**

<b>Roland Fürst</b> <u>Gemeindepräsident</u> Ressort: Verwaltung, Finanz- und Steuerwesen	<b>Lilly Huser</b> <u>Gemeindevizepräsidentin</u> Ressort: Vormundschafts- und Fürsorgewesen, Seniorenwesen, gemeinnützige Institutionen
<b>Peter Borner</b> Ressort: Bildung	<b>Heinz Marbet</b> Ressort: öffentliche Sicherheit, Verkehr
<b>Fritz Heller</b> Ressort: öffentliche Bauten, Gewerbe, Industrie, Landwirtschaftswesen	<b>Urs Rötheli</b> Ressort: Bau, Umwelt, Kanalisations- und Strassenwesen, Planung
<b>Walter Christen</b> Ressort: Gesundheitswesen, Freizeit, Kultur, Jugend, Sport, Friedhof- und Bestattungswesen	Walter Christen bildet sich derzeit beruflich weiter. Deshalb wird er im Gemeinderat bis zum Frühling 2002 durch seinen Stellvertreter Helmuth Schiess vertreten.

## **Kommissionen**

Die Bau-, sowie die Schulkommission wurde von 7 auf 5 Mitglieder reduziert, die Umweltschutzkommission ganz aufgehoben. Somit präsentieren sich die Kommissionen mit der personellen Besetzung wie folgt:

<p><b><u>Baukommission</u></b></p> <p>Schiess Helmuth, Präsident Wyss Thomas, Vizepräsident Flückiger Dieter, Aktuar Aerni Stefan Studer Hansrudolf</p>	<p><b><u>Schulkommission</u></b></p> <p>von Büren Gabriel, Präsident Aerni Stefan, Vizepräsident Marbet Adrian, Aktuar Bannwart Karin Lenherr Andreas</p>
<p><b><u>Rechnungsprüfungskomm.</u></b></p> <p>Huser Claudia, Präsidentin Vögli Roland, Vizepräsident Meier Gudrun, Aktuarin von Arx Jörg Walker Jean-Claude</p>	<p><b><u>Wahlbüro</u></b></p> <p>Berger Werner, Präsident Spori Stefan, Vizepräsident von Arx Jörg, Aktuar Bortis Peter Marbet Christian</p>
<p><b><u>Vormundschaftsbehörde und Sozialhilfekommission</u></b></p> <p>Marbet Roland, Präsident Eggenschwiler Klara, Vizeprärs. Marbet Michael, Aktuar Borner Peter Dätwyler Valentin Meier Gudrun Muster Monica</p>	<p><b><u>Planungskommission</u></b></p> <p>Heller Fritz, Präsident Fürst Adrian, Vizepräsident Resenterra Tony, Aktuar Berchtold Bernhard Hug Paul Schiess Helmuth Studer Hansrudolf</p>

## **Funktionäre**

Die folgenden Personen vertreten die Einwohnergemeinde Gunzgen in den aufgelisteten Funktionen, resp. Gremien:

Aerni Stefan	Beauftragter baulicher Zivilschutz
Berger Werner	Kommunaler Erhebungsverantwortlicher
Borner Peter	Mitglied Kreisschulkommission Verwaltung ÖRA
Eggenschwiler Peter	Hauswart
Flückiger Dieter	Ersatz-Mitglied ZV Gemeinschafts- antenne Schwängimatt
Flury Christoph	FW-Materialverwalter Leichenbestatter
Fürst Bruno	Komm. Erhebungsverantwortlicher-Stv.
Fürst Gerold	Delegierter / Vorstand ARA Gäu
Fürst Maria	Dorfbotin
Fürst Otto	Pilzexperte
Fürst Peter	Zivilstandsbeamter
Fürst Roland	Gemeindepräsident Inventurbeamter Freidensrichter-Stv. Verwaltung ÖRA, Präsident Verwaltungsrat Busbetriebe OGG Delegierter ARA Gäu Delegierter Gäu-Anzeiger Delegierter Regionalverein OGG Vorstand Regionalverein OGG Kriegsvorsorgliche Gemeindestelle Gemeindeführungsstab
Hauser Peter	Feuerungskontrolleur Feuerschauer
Heeb Roger	Feuerwehr-Vizekommandant
Hug Paul	Friedensrichter

Huser Lilly	Gemeindevizepräsidentin Verwaltung ÖRA Stiftungsrat Kamber-Haus Heimrat Altersheim Hägendorf Delegierte Altersheim Rutiger Kriegsvorsorgliche Gemeindestelle-Stv.
Iseli Susanne	ZV Familien-, Mütter-&Väterberatung OG
Krähenbühl Hansruedi	Feuerwehr-Kommandant Gemeindeführungsstab
Marbet Heinz	Delegierter Busbetriebe OGG
Marbet Rosmarie	Klärsteuerbezügerin
Rötheli Urs	Delegierter Busbetriebe OGG Revision ÖRA
Röthlisberger Walter	Anlagewart
Schär Marlies	Delegierte Musikschule Hägendorf
Schiess Helmuth	Mitglied ZV Schwängimatt Delegierter ZV Kehrrechtregion Olten
Steiner Hansjörg	Gemeindevorwalter Betriebskommission ÖRA Preiskontrollstelle Revisor Kreisschule Untergäu Revisor Kamber-Haus Revisor ARA Gäu;
Studer Hansrudolf	Mitglied Mittelgäubachkommission
von Büren Gabriel	Ersatzmitglied Kreisschulkommission
Wagner Hansruedi	Delegierter ARA Gäu

#### Abkürzungen:

ARA:	Abwasser-Reinigungs-Anstalt
FW:	Feuerwehr
OG:	Olten-Gösgen
OGG:	Olten-Gösgen-Gäu
ÖRA:	öffentlich rechtliche Anstalt Kreisschulhaus Untergäu
Stv:	Stellvertreter/in
ZV:	Zweckverband

## **Demissionen**

Im Rahmen der Erneuerungswahlen sind verschiedene Personen von Ihren Ämtern zurückgetreten. An dieser Stelle sei all diesen für ihren grossen Einsatz gedankt.

Drei Demissionen sollen hier jedoch speziell erwähnt werden:

Barbara Ryf wurde am 28. September 1980 als Gemeindeschreiberin gewählt. Am 9. Oktober 1980 hat sie ihr Amt übernommen und anschliessend während fast 21 Jahren ausgeübt.

Während dieser Zeit wurde sie sechs Mal gewählt, resp. wiedergewählt und protokollierte über 300 Gemeinderatssitzungen und 50 Gemeindeversammlungen. Die ersten Protokolle schrieb Barbara Ryf mit einer Hermes Ambassador - Schreibmaschine. 1993 hielt jedoch die moderne Technik Einzug: seither werden die Protokolle mit dem PC erfasst.

Paul Hug hat während 28 Jahren als Staatssteuerregisterführer das Register, resp. die Stammlätter der Staatssteuerpflichtigen à jour gehalten, Steuererklärungen versendet, deren Rücklauf und Fristverlängerungen kontrolliert und immer kompetent Auskunft geben können bei Fragen im Zusammenhang mit dem Steuerzettel. Am 30.7.73 hat er sein Amt angetreten und es während den letzten 28 Jahren stets seriös und korrekt ausgeübt.

Albert Aerni hat während 20 Jahren das Wahlbüro präsiert. Während dieser Zeit konnte das Gunzger Wahlbüro seine Resultate bei Wahlen und Abstimmungen stets sehr schnell beim Oberamt abliefern und gehörte immer zu den schnellsten Gemeinden der Amtei. Das Wahlbüro leistete unter Albert Aerni aber nicht nur schnelle, sondern auch qualitativ sehr gute und fehlerlose Resultate. Auf dieses Team war und ist Verlass.

Der Gemeinderat dankt im Namen der Einwohnergemeinde sowohl Barbara Ryf wie auch Paul Hug und Albert Aerni herzlich für die Treue und den grossen Einsatz.

## **Rückblick auf die Amtsperiode 1997 - 2001**

Wahlen bedeuten Veränderungen, mit neuen Leuten neue Projekte realisieren, Wahlen geben aber auch Gelegenheit zurückzuschauen. Aus diesem Grund sollen hier in Kurzform die Ereignisse der letzten Amtsperiode beleuchtet werden:

Die vergangenen vier Jahre haben wiederum viele Aufgaben gebracht. Diese wurden in 66 Gemeinderatssitzungen bearbeitet. An insgesamt neun Gemeindeversammlungen wurden die Anträge des Rates von der Gemeindeversammlung behandelt.

Im Bereich der Verwaltung, des Finanz- und Steuerwesens erarbeitete der Gemeinderat die Entscheidungsgrundlagen zur Genehmigung des Kredites für eine neue EDV-Anlage für die Gemeindeverwaltung und liess diese nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung installieren.

Er setzte sich mit der Vernehmlassung der neuen Verbandsstrukturen der Vereinigung der Solothurnischen Einwohnergemeinden auseinander und revidierte die Honorare für die nebenamtlichen Funktionen.

Mit den Städtischen Betrieben Olten (SBO) wurde ein Konzessionsvertrag in Sachen Gas erarbeitet und unterzeichnet. Ebenso wurden diverse Reglemente angepasst und genehmigt.

Schliesslich wurde der Internetauftritt von Gunzgen lanciert und die Verwaltung personell neu organisiert („Fusion“ von Finanzverwalter und Gemeindegemeinschafterin zu Gemeindeverwalter und Schaffung eines zusätzlichen Teilpensums).

Der Gemeinderat erarbeitete und genehmigte zuhanden Gemeindeversammlung im Jahresrhythmus Voranschlag und Jahresrechnung und bereitete die Wahlen für die neue Amtsperiode 2001/2005 vor.

An der Gemeindeversammlung vom Dezember 1999 konnte der Steuerfuss um 2 Prozente gesenkt werden (auf 118 %).

Bei den öffentlichen Bauten, dem Landwirtschaftswesen, Gewerbe und der Industrie stand der Neubau des Doppelkindergartens im Mittelpunkt. Am 9. und 10. September 2000 fand die Einweihung des Bauwerkes in Form eines grossen Dorf- oder Beizlifestes statt.

Es wurden diverse Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten an den bestehenden Gebäuden und Einrichtungen ausgeführt: So wurde die Heizung im Werkhof ersetzt und die Werkhofwohnungen und deren Gerätschaften saniert, resp. ersetzt. Im weiteren wurden die Bühneneinrichtung der Mehrzweckhalle und der Sportplatz saniert, sowie die Erneuerung der Westfassade des alten Schulhauses initialisiert.

Während den Renovationsarbeiten in Kappel stellten wir der Nachbargemeinde unsere Aufbahrungshalle zur Verfügung.

Der Gemeinderat beschäftigte sich zudem mit der Projektierung eines allfälligen Neubaus für die Gemeindeverwaltung und die Raiffeisenbank-Geschäftsstelle.

Im Ressort Gesundheitswesen, Freizeit, Kultur, Jugend, Sport, Friedhof- und Bestattungswesen wurde für den schulärztlichen Dienst ein neuer Vertrag verabschiedet und der Auflösung des Zweckverbandes Alkoholfürsorge zugestimmt.

Mit der Genossenschaft Gemeinschaftsantenne Schwängimatt wurde ein neuer Signalliefervertrag abgeschlossen. Im Anschluss wurde das Fernseh-Ortsnetz ausgebaut und der Internetzugriff via Kabelfernseh-Netz ermöglicht.

Das zwischenzeitlich berühmt gewordene Motion OpenAir wurde für die Jahre 1999, 2000 und 2001 bewilligt. Ebenso ein Auftritt der Gunzger Gruppe Disable Pigs auf dem Schulhausareal. Die Musikgesellschaft Gunzgen wurde mit Fr. 25'000.-- bei der Teilinstrumentierung unterstützt. Ebenso konnte das Landfrauenchörl im Rahmen ihres 50-Jahr-Jubiläums auf finanzielle Unterstützung zählen.

Auf dem Friedhof wurde eine neue Lautsprecheranlage installiert und die teilweise Grabräumung, sowie die Realisierung einer neuen Urnenanlage initialisiert.

Im Umfeld öffentliche Sicherheit, Verkehr nahm der Gemeinderat Kenntnis von der Grundangebotsverordnung im öffentlichen Verkehr und stimmte der Fusion AGO/SOO zur BOGG (Busbetriebe Olten-Gösigen-Gäu) zu.

In Sachen Lärmschutz A1 entschied sich der Gemeinderat anlässlich einer Sitzung mit den Kantonsvertretern und dem zuständigen Ingenieurbüro für die zu realisierende Variante der Lärmschutzwände.

Aus verschiedenen Gründen wurden drei Regionalisierungsvorhaben nicht realisiert: so der Zusammenschluss der Feuerwehr Gunzgen mit Boningen, der Anschluss der Schützen Kappel an unsere Schiessanlage und die Regionalisierung des Zivilschutzes.

Im Schiesswesen beschäftigte sich der Gemeinderat unter anderem mit der Umzäunung des Scheibenstandes.

Viele Aktivitäten gab es auch im Ressort Bildung: so beschäftigte sich der Gemeinderat mit den Lohnnachzahlungs-Forderungen der Kindergärtnerinnen und den neuen Schulstrukturen, resp. der Kantonalen Strukturreform.

Der Gemeinderat genehmigte einen Kredit für den Ausbau des Informatikzimmers, bewilligte zusätzliche Lehrstellen für den Primarschul- und Kindergarten-Unterricht und sagte ja zur 5-Tage-Woche bei der Primarschule und der Oberstufe. Er nahm mehrere Lehrer/innen-Wahlen vor und nahm Kenntnis vom zweimaligen Wechsel des Präsidiums der Schulkommission.

Der Kreisschulhaus- wurde vom Kreisschul-Betrieb organisatorisch getrennt, indem am 1. Mai 1999 die öffentlich rechtliche Anstalt Kreisschulhaus Untergäu gegründet wurde. Mit dieser Organisation wurde das Thalacker-Schulhaus saniert und leicht erweitert. Zwei Jahre später wurde das Geschäfts- und Organisationsreglement der öffentlich rechtlichen Anstalt vom Regierungsrat genehmigt.

Im Ressort Vormundschafts- und Fürsorgewesen, gemeinnützige Institutionen und Seniorenwesen nahm der Gemeinderat Stellung zum Ausgleich von Investitions- und Restbaukosten an die Alters- und Pflegeheime, sowie zu einem gemeindeübergreifenden Altersleitbild. Ferner befasste sich der Gemeinderat auch mit personellen Fragen im Zusammenhang mit der Spitex.

Im Bereich Bau, Umwelt, Kanalisations- und Strassenwesen sowie Planung wurde das verursachergerechte Berechnen der Abfallgebühren mit der entsprechenden Anpassung des Kehrrichtreglementes eingeführt.

Ferner konnten die Entwässerungsanlagen Regenklärbecken Chrümmleten und Regenauslass RA20 realisiert und die Überarbeitung der generellen Entwässerungsplanung beinahe fertiggestellt werden. Einer Übernahme der Regenklärbecken durch die ARA konnte der Gemeinderat nicht zustimmen, da einige Details im Antrag der ARA noch nicht geklärt waren.

Grösseren Aufwand hatte der Gemeinderat mit dem Kantonalen Richtplan, wurden doch zwei Stellungnahmen verfasst, anschliessend eine Beschwerde beim Regierungsrat und im Anschluss eine Beschwerde gegen den Regierungsrat beim Kantonsrat geführt. Als integrierender Bestandteil der Beschwerdebegründung wurde eine Variantenstudie beim Ingenieurbüro Frey & Gnehm in Auftrag gegeben. Stein des Anstosses war und ist die verkehrstechnische Erschliessung der Industrie Gunzgen. Die Bemühungen des Gemeinderates waren bisher nicht von Erfolg gekrönt und werden innerhalb der Ortsplanungsrevision fortgeführt.

Der Gemeinderat befasste sich im weiteren mit Mutationsplänen Banacker, Kreuzstrasse und dem Perimeterverfahren Kreuzstrasse, sowie den baulichen Vorhaben Sanierung Mittelgäustrasse, Trottoir zwischen Pub zum Schott und Restaurant Sonne und dem Fussgängerstreifen beim Restaurant Eintracht.

Im Zentrum stand in diesem Bereich jedoch der Zonen- und Gestaltungsplan Kiesabbaugebiet Forenban. Der öffentlichen Auflage folgten drei Einsprachen, die teilweise an die nächsthöhere Instanz weitergezogen wurden.

## **Aus dem Gemeinderat**

### **Neue Urnenanlage / teilweise Grabräumung**

---

Wie im ersten Gunzger Flash angekündigt, ist das erste Grabfeld des Friedhofes mit den Grabstätten der Jahre 1968 bis 1980 im Juli geräumt worden.

Es ist bei solchen Vorhaben leider nicht zu vermeiden, dass der Friedhof während der Räumungsphase in seiner Ruhe gestört wird und einer Baustelle gleicht. Zwischenzeitlich sind die Arbeiten jedoch abgeschlossen und es ist wieder Ruhe eingekehrt.

Der Gemeinderat entschuldigt sich für die Zeit der Unordnung und hofft auf Ihr Verständnis.



Die Pläne für die neue Urnenanlage nehmen Gestalt an:

Aus drei Vorschlägen von spezialisierten Unternehmen hat sich der Gemeinderat für ein Projekt entschieden, das optisch gefällt, wenig Unterhalt erzeugt und finanziell vertretbar ist. Derzeit wird das Projekt im Detail ausgearbeitet. Die Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2001 entscheidet über die Realisierung.

## Mittelgäubach

---

Der Mittelgäubach gibt in Kappel seit Jahrzehnten Probleme in Bezug auf Überschwemmungen. Nach umfangreichen Abklärungen durch das Amt für Wasserwirtschaft wurde festgestellt, dass



im Gebiet Kappel grosse Mengen von Bachwasser versickern. Der Kanton hat deshalb ein Ingenieurbüro beauftragt, ein Bauprojekt auszuarbeiten. Die Aufnahmen ergaben, dass die Bachsohle an mehreren Stellen ein Kontergefälle aufweist.

Gestützt auf die vorliegenden Kenntnisse hat der Kanton den Bauprojektauftrag bis zur Oststrasse Gunzgen erweitert. In Gunzgen soll der unmittelbar neben der Mittelgäustrasse liegende Bach zwecks Verminderung der Unfallgefahr auf einer Länge von 60 m um ca. 4 bis 5 m

nach Norden umgelegt werden. Zudem soll die Brücke Oststrasse verlegt werden. Die Kosten für die Gemeinde Gunzgen betragen rund Fr. 100'000.--, diejenigen für die Gemeinde Kappel gegen 2 Millionen Franken.

Die Gemeindeversammlung in Kappel hat den Kredit bereits gesprochen. Der Gemeinderat von Gunzgen hingegen wurde vom Kanton sehr schlecht orientiert und hat es abgelehnt, mit dem damaligen Wissensstand einen Kredit von Fr. 100'000.-- zuhanden der Gemeindeversammlung zu verabschieden.

Damit ein entsprechendes Subventionsgesuch eingereicht werden kann, sind jedoch die Kreditbeschlüsse beider Gemeinden notwendig. Das Ingenieurbüro klärt derzeit mit dem Kanton das weitere Vorgehen ab.

## **Neue Verwaltungsangestellte**

---

Im Rahmen der Gesamterneuerungs-Wahlen 2001 wurde die Gemeindeverwaltung reorganisiert: Nach dem Rücktritt von Barbara Ryf als Gemeindeschreiberin und Paul Hug als Staatssteuerregisterführer wurden diese beiden Funktionen in der Gemeindeverwaltung integriert. Der dadurch anfallende Mehraufwand wird mit einer zusätzlichen 30 %-Stelle abgedeckt. Dies wurde so an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2000 beschlossen.

Doch wer ist nun die Inhaberin dieser Stelle?

Seit Anfang August 2001 ist Frau Edith Hunkeler aus Kappel drei Halbtage pro Woche in der Gemeindeverwaltung anzutreffen.



Ein neues Gesicht bei der Gemeinde Gunzgen.

Kennen Sie mich ?

Ich bin Edith Hunkeler und wohne in Kappel, Schleife 631.

Meine Hobbys sind: Sport, Musik und Reisen.

Ich freue mich, als Teilzeit-Verwaltungsangestellte zum Wohle der Gemeinde Gunzgen tätig zu sein.

## **Hausnummerierung nach Strassenzügen**

---

Die Umnummerierung nach Strassenzügen ist weit fortgeschritten. Mit einem Schreiben der Bauverwaltung werden Sie in Kürze über das weitere Vorgehen informiert.

Dem Schreiben können Sie unter anderem entnehmen, wie Ihre neue Adresse lauten wird, wie Sie zu Ihrer neuen Hausnummer kommen und ab wann Sie diese an Ihrem Haus montieren können.

## **Zweiter Sportplatz**

---

Mit dem Neubau des Doppelkindergartens musste der östliche Rasen-Sportplatz auf der Nordseite stark verkürzt und somit in seiner Funktion eingeschränkt werden.

Damit der zweite Sportplatz wieder vollumfänglich genutzt werden könnte, müsste er auf seiner Südseite verlängert werden, indem das Fangnetz verschoben und das Terrain aufgeschüttet wird. Dadurch müsste auch die gesamte 100 Meter Laufstrecke erhöht und die Kugelstossanlage verschoben werden.

Der Gemeinderat hat diese Arbeiten offerieren lassen und wird an einer der nächsten Sitzungen das weitere Vorgehen festlegen.

## **Lärmbelästigungen Schulhausareal**

---

Das Schulhausareal dient vielen Jugendlichen als Treffpunkt. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass dies auch durchaus so sein darf, solange weder Einrichtungen beschädigt, noch Anwohner gestört werden.

Leider werden diese Regeln aber nicht immer eingehalten. Der Gemeinderat musste sich hie und da mit Reklamationen von Schulhaus-Anstössern befassen. Es wurden bereits verschiedene Massnahmen getroffen, um die Anwohner zu schützen. Abschliessend konnte die Angelegenheit allerdings noch nicht geregelt werden.

Es gibt Gemeinden in unserer Nachbarschaft, die den Zutritt des Schulhausareals mit Verboten und polizeilichen Massnahmen zeitlich beschränkt haben. Diesen Weg möchte der Gemeinderat vorerst nicht einschlagen, da er überzeugt ist, dass die Benutzung des Schulhausplatzes ohne Belästigung der Anwohner möglich ist.

Um die Situation zu verbessern, bitten wir die Eltern der betroffenen Jugendlichen, die Angelegenheit mit Ihren Kindern zu besprechen und sie darauf aufmerksam zu machen, dass die Lärmmissionen auf ein erträgliches Mass reduziert werden müssen.

## **Lärmschutzwand N2**

---

Das Amt für Verkehr und Tiefbau beabsichtigt diesen Sommer / Herbst das Auflageprojekt über die Lärmschutzwand entlang der Nationalstrasse N2 (Spur ZH – Bern) beim nördlichen Rastplatz Gunzgen (Eurorest) öffentlich aufzulegen.

Der Gemeinderat hat in seiner Stellungnahme positiv zum Auflageprojekt geäußert und die zuständige Kantonale Behörde gebeten, Auflage und Realisierung so rasch wie möglich anzupacken. Gemäss Zeitplan soll die Lärmschutzwand im Frühjahr 2002 realisiert werden.

Der Lärm sollte mit dieser Massnahme merklich reduziert werden können. Eine weitere Entschärfung des Lärmproblems sollte mit der Belagsanierung des entsprechenden Autobahn-Teilstückes erzielt werden. Diese ist derzeit bei den verantwortlichen Stellen in Diskussion. Ein Termin ist allerdings noch nicht bekannt.

## **Neukonzeption Zivilschutz / Projekt Bevölkerungsschutz**

---

Die Projekte Armee XXI und Bevölkerungsschutz 2003 sind bei Bund und Kantonen in Arbeit und nehmen langsam Formen an. Der Zivilschutz wird in diesem Zusammenhang revolutionär umgestaltet.

Von derzeit 11'750 Personen Sollbestand wird der Zivilschutz im Kanton Solothurn auf ca. 3'500 Personen reduziert. Der flächendeckende Schutz der Bevölkerung wird aufgegeben und die Aufgaben im sanitätsdienstlichen Bereich auf wenige Massnahmen reduziert. Die Zivilschutzorganisationen verlieren den Stab und geben die Verantwortung für den Schutz der Bevölkerung an das legitimierte, zivile Führungsorgan (alt Gemeindeführungsstab) ab. Im Rahmen dieser Änderungen sind die Gemeinden aufgefordert, die Bevölkerungsschutzregionen neu zu definieren und die vielen kleinen Zivilschutzorganisationen zu grösseren Gebilden zusammenzuschliessen.

Der Gemeinderat hat die Zivilschutzkommission beauftragt, die erforderlichen Entscheidungsgrundlagen auszuarbeiten.

## **Sekundarstufe I Kanton Solothurn ⇒ Schulkreisbildung und Wahl der Schulstandorte**

---

Der Gemeinderat hat zuhanden Kanton eine Stellungnahme verfasst, die sich mit der Schulkreisbildung und der Wahl der Schulstandorte befasst. Diese Strukturreform sieht vor, den bestehenden Schulkreis, der die Gemeinden Rickenbach, Hägendorf, Kappel und Gunzgen umfasst mit den Gemeinden Wangen und Boningen zu erweitern (siehe erster Gunzger Flash).

Der Gemeinderat konnte dem Konzept nur bedingt zustimmen, da betr. Wahl der Schulstandorte sämtliche zur Diskussion stehenden Varianten einen Verlust des Oberstufen-Standortes Gunzgen zur Folge hätte (in Gunzgen gäbe es keine Sekundarstufe mehr).

Falls die Reform umgesetzt würde, käme für den Gemeinderat von den vorgeschlagenen Schulhaus-Standorten Wangen, Hägendorf oder Wangen und Hägendorf nur die letztere Variante in Frage, da die ersten beiden grosse Investitionen zur Folge hätten.

Der Teilbericht sieht bei dieser Variante die Mittelschulvorbereitung (MSV) tendenziell an der Kantonsschule Olten. Im Gegensatz dazu ist der Gemeinderat der Meinung, die MSV sollte für den ganzen Schulkreis in Hägendorf angeboten werden. Auf diese Weise könnte die MSV innerhalb des Schulkreises angeboten werden, was insgesamt weniger Schülerpendler und für alle betroffenen Schüler kürzere Schulwege zur Folge hätte.



### **Tag der offenen Tür**

Am 15. November 2001 feiere ich meinen **50. Geburtstag.**

An diesem Tag ist bei mir – am Römerweg 239 - Tag der offenen Tür. Ich hoffe auf Euren Besuch und freue mich, mit Euch auf meinen runden Geburtstag anstossen zu können.

## Aus der Verwaltung

### Angaben zur Bevölkerung

Wie mehrfach erwähnt, werden die Aufgaben des Staatssteuerregisterführers seit der Demission von Paul Hug von der Gemeindeverwaltung wahrgenommen.

Falls Sie ein Anliegen in diesem Zusammenhang haben, können Sie sich an den Gemeindeverwalter Hansjörg Steiner wenden.

### Angaben zur Bevölkerung

Die Gunzger Bevölkerung nimmt weiter zu! Per Ende September zählen wir in der Gemeinde 1'473 Einwohnerinnen und Einwohner. Dies entspricht einer weiteren Zunahme um 38 Personen, oder 2,6 % gegenüber Jahresanfang.

Nachfolgend die Zahlen seit Jahresbeginn:

	Schweizer	Ausländer	Total
Stand 01.01.2001	1'323	112	1'435
+ Zuzüge	97	15	112
+ Geburten	6	1	7
- Wegzüge	64	10	74
- Todesfälle	7	0	7
Stand 18.09.2001	1'355	118	1'473

### Hunde in Gunzgen

Der Einzug der Hundeabgaben für das Jahr 2001 ist abgeschlossen. Gemäss Meldungen der Hundehalter zählen wir in Gunzgen für das Jahr 2001 total **110 Hunde** (im Jahr 2000 waren es 125 Hunde).

## Jubilare - Chronologische Reihenfolge

Name / Vorname	Strasse	Geburtstag	Alter
Hofstetter Bertha	Mittelgäustr. 1	20.01.1931	70
Studer August	Oberfeldweg 157	20.01.1926	75
Häusermann Marie	Niederhofweg 82	11.03.1921	80
Schneeberger Gertrud	Lischmatt 10	25.03.1931	70
Stucki da Silva Lotti	Römerweg 403	04.04.1931	70
Marbet Josef	Mittelgäustr. 144	01.06.1921	80
Studer Anna	Allmendstr. 86	06.06.1931	70
Lenherr Margaritha	Niederhofweg 290	17.06.1921	80
Minder Klara	Niederhofweg 82	08.07.1931	70
Schneeberger Fernando	Lischmatt 10	14.07.1931	70
Fürst Irma	Alte Poststr. 174	16.08.1921	80
Leuenberger Hedwig	Allmendstr. 96	20.09.1931	70
Krähenbühl Werner	Oberfeldweg 344	12.10.1931	70
Lack Emma	Niederhofweg 82	08.11.1921	80
Zenoni Ernst	Römerweg 403	13.11.1926	75
Fürst Rosa	Allmend 85	30.11.1921	80
Kamber Philomena	Industriestr. 152	01.12.1921	80
Rubin Rudolf	Industriestr. 405	02.12.1926	75
Kamber Paul	Mittelgäustr. 37	07.12.1921	80
Kamber Agnes	Mittelgäustr. 37	14.12.1926	75
Studer Helene	Allmendstr. 32	26.12.1931	70

Wir gratulieren allen oben genannten zum tollen Jubiläum und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Glück und beste Gesundheit.

## Veranstaltungskalender

### September

Anfang	Gönnereinzug	Musikgesellschaft
8	Sauschiessen	Militärschützen
8	Stüblifest	Turnverein
8/9	Clubmeisterschaft Doppel	Badminton Club
12	Sauschiessen	Militärschützen
15	Sauschiessen, Endschiessen-Cup	Militärschützen
15	Arbeitstag Nisthöhlenreinigung	Natur- & Vogelschutzverein
29	Hauptübung	Feuerwehr

### Oktober

13/14	Guggentreff	Gäuschränzer
20	Becherschiessen	Pistolenschützen
20	Absenden Sauschiessen	Militärschützen
23	Präsidentenkonferenz	Ortsvereine
26/27/28	Lottomatch	Musikgesellschaft
27/28	Becherwettschiessen	Pistolenschützen

### November

10	Endschiessen	Pistolenschützen
9/10/11	Lottomatch	Militärschützen
16	Generalversammlung	Einlegeverein
23	Geschäftsbott	Salzhüslizunft

### Dezember

4	Budgetgemeinde	Bürgergemeinde
5/6	St. Nikolaus	Salzhüslizunft
7	Chlaushock	Badminton Club
9	Adventskonzert	Musikgesellschaft
11	Seniorenachmittag	Einwohnergemeinde
12	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde
14/15	Weihnachtsanlass	Schulen Gunzgen



## Urs Marbet Metallbau AG

Markstrasse 10  
4617 Gunzgen

Telefon 062 216 62 75  
Telefax 062 216 62 76

- Fenster und Türen in Stahl und Aluminium
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten
- Fassaden
- allgemeine Schlosser- und Metallbauarbeiten



## Wagner & Partner Schreinerei GmbH

*Daniel Biedermann  
&  
Roger Wuffli*

**Innenausbau**

**Bodenbeläge**

**Küchen**

**Badmöbel**

*Aus Alt wurde Neu...*

**Schulstrasse 21, Postfach 76, 4617 Gunzgen**

**Tel. 062 216 11 77**

**Fax 062 216 11 69**



Flüssig-Lebensmittel-Transporte In-und Ausland



*Heller*

Heller Transporte  
CH- 4617 Gunzgen  
Industriestrasse  
Tel. 062/216 43 33



Mulden-Service  
Krantransporte

Natel 079 / 647 83 51

Kirchweg 2  
4617 Gunzgen

Tel. 062 / 216 38 24  
Fax 062 / 216 13 18

E-mail: 330b@bluewin.ch